



# A Library Policy for Europe

7<sup>th</sup> – 9<sup>th</sup> May 2009

Austrian Academy of Sciences  
Vienna, Austria



NAPLE  
FORUM



bvo

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Büchereiverband Österreichs lädt Sie gemeinsam mit dem European Bureau of Library, Information and Documentation Associations (EBLIDA), der Vereinigung Österreichischer BibliothekarInnen (VÖB) und National Authorities on Public Libraries in Europe (NAPLE) zur Internationalen Bibliothekskonferenz „A Library Policy for Europe“ ein.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie an der Konferenz teilnehmen und sich am Anstoß eines Diskussionsprozesses über die Wichtigkeit einer Bibliothekspolitik für Europa und deren Gewinn für den europäischen Bibliothekssektor und seiner Benutzer beteiligen würden. Die Konferenz hat es sich zum Ziel gesetzt, Politiker und bibliothekarische Interessensvertreter für einen aktiven Dialog zur Bibliothekspolitik in Europa zu gewinnen und aufzuzeigen, was für eine erfolgreiche Bibliotheksentwicklung in Europa notwendig ist.

In diesem Sinne werden sich hochkarätige Referenten und internationale Experten an der Konferenz beteiligen und ihre Sicht auf die Bibliothekspolitik in Europa präsentieren. Es ist uns eine besondere Ehre, dass Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied die Konferenz eröffnen wird und dass u. a. die IFLA-Präsidentin Prof. Dr. Claudia Lux bei der Konferenz sprechen wird.

Wir glauben, dass es von großer Wichtigkeit ist, dass die Bibliotheksverbände, -organisationen und europäische Institutionen mit der Europäischen Kommission in einen aktiven Dialog treten, um mit einer europäischen Perspektive das Bibliothekswesen zu verändern.

Der erste Teil der Konferenz mit dem Titel „Library policy and legislation“ widmet sich der Frage, wie Bibliotheken politisch und strategisch auf die Tagesordnung zu bringen sind, gibt einen Überblick über Gesetzgebung sowie Bibliothekspolitik in Europa und entwickelt Perspektiven für eine europäische Bibliotheksstrategie.

Der zweite Teil mit dem Titel „The role of libraries in a European perspective“ wird der Frage nachgehen, wie EU-Projekte bisher genutzt wurden, um die Rolle der Bibliotheken zu stärken. Neben einer allgemeinen Einführung zur Rolle der Bibliotheken in der heutigen Gesellschaft wird der Fragen nachgegangen, wie sich diese in EU-Strategien niederschlägt.

Der abschließende Teil der Konferenz wird einerseits jene Bereiche der EU in den Blick nehmen, die aktiv den Zutritt zu Information, Kultur und Recherche stimulieren (wie etwa das Projekt Europeana). Gleichzeitig soll aber auch diskutiert werden, wo die EU mit ihren Gesetzen Barrieren schafft und einen open access verhindert (Stichwort Copyright).

Das vollständige Konferenzprogramm sowie das online-Anmeldungsformular finden Sie auf der Website <http://www.conference.bvoe.at>

Alle, denen die Zukunft der Bibliotheken in Europa ein Anliegen ist, sollten an dieser vorbereitenden Diskussion mitwirken, bei der wir hoffen zu klären, wie wir in bibliothekspolitischen Fragen vorankommen können.

Ich hoffe, viele von Ihnen bei der Konferenz begrüßen zu dürfen!



**Gerald Leitner**  
EBLIDA-Präsident, BVÖ-Geschäftsführer